

RS OGH 2005/1/12 7Ob264/04f, 7Ob136/05h, 7Ob142/14d, 7Ob126/15b, 7Ob60/18a

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 12.01.2005

Norm

EHVB 1995 Art3

Rechtssatz

Um Leistungsfreiheit des Versicherers nach dieser Bestimmung annehmen zu können, muss kumulativ die Herbeiführung des Versicherungsfalls und das bewusste Zuwiderhandeln gegen für den versicherten Betrieb oder Beruf geltende Gesetze, Verordnungen und Vorschriften vorliegen.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 264/04f
Entscheidungstext OGH 12.01.2005 7 Ob 264/04f
- 7 Ob 136/05h
Entscheidungstext OGH 09.11.2005 7 Ob 136/05h
Beisatz: Das Nichtkennen einer Vorschrift kann daher mangels bewusstem Zuwiderhandelns dagegen nicht zu einer Leistungsfreiheit des Versicherers führen. (T1)
- 7 Ob 142/14d
Entscheidungstext OGH 29.10.2014 7 Ob 142/14d
Auch; Beisatz: Hier: EHVB 2005 AbschnA Pkt3. (T2)
- 7 Ob 126/15b
Entscheidungstext OGH 16.10.2015 7 Ob 126/15b
- 7 Ob 60/18a
Entscheidungstext OGH 20.04.2018 7 Ob 60/18a

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2005:RS0119745

Im RIS seit

11.02.2005

Zuletzt aktualisiert am

19.06.2018

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at